



STÄDTISCHE ALTEN- UND PFLEGEZENTREN

Hannover-Südstadt

Margot-Engelke-Zentrum
mit Hausgemeinschaften Devrientstraße

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

**HAN
NOV
ER** 



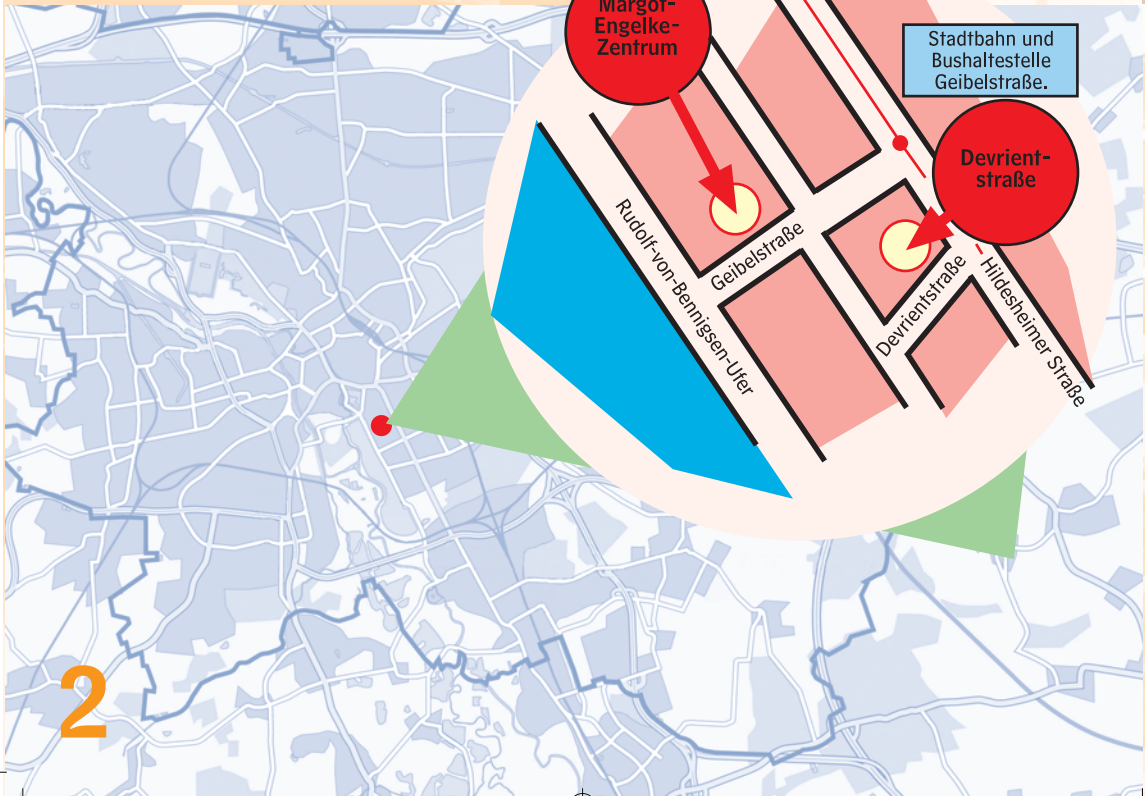


HERZLICH WILLKOMMEN IM MARGOT-ENGELKE-ZENTRUM

Das Margot-Engelke-Zentrum ist eine kommunale Senioreneinrichtung der Landeshauptstadt Hannover im Stadtteil Südstadt.

Die beiden Standorte „Geibelstraße 90“ und „Devrientstraße 3“ liegen in direkter Nähe zur Hildesheimer Straße mit ihren

vielfältigen Angeboten und Geschäften, gleichzeitig mitten in der Südstadt und in unmittelbarer Nähe zum Maschsee. Die U-Bahn-Haltestelle Geibelstraße ist nur wenige Gehminuten entfernt.





Margot-Engelke-Zentrum

IN GEBORGENHEIT LEBEN

Das Margot-Engelke-Zentrum vereint Pflege, Wohnen und Begegnung älterer Menschen unter einem Dach.

In den Pflegebereichen können ältere Menschen in einer familienähnlichen Umgebung in größtmöglicher Selbstständigkeit leben.

Um einen möglichst langen Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen, bietet das Haus außerdem ein abgestuftes System von bedarfsge rechten Hilfsangeboten.

Leistungsangebot

Margot-Engelke-Zentrum

Gelbelstraße 90

- ☑ Hausgemeinschaften
- ☑ Apartments
- ☑ Forum
- ☑ Bibliothek
- ☑ Cafeteria





SELBSTSTÄNDIGKEIT IM BETREUTEN WOHNEN

Das Betreute Wohnen im Margot-Engelke-Zentrum bietet 45 seniorengerechte Ein-Zimmer-Apartments, die ein selbstständiges und kostengünstiges Leben in Gemeinschaft ermöglichen. Sie werden gemäß Qualitätsstandard der DIN 77800 – Betreutes Wohnen geführt.

Jedes Apartment hat einen kombinierten Wohn- und Schlaf-

raum, Bad mit WC und Dusche sowie einen eigenen Flur. Eine kleine Küche sowie TV- und Telefonanschlüsse gehören ebenfalls zur Grundausstattung.





Grundriss eines Apartments Typ 1

Sie können aus 3 Typen auswählen, Typ 2 und 3 haben auf der Südseite eine Wintergartenähnliche Verglasung.

Im Nutzungsentgelt sind bereits eine Betreuungspauschale, der Hausnotruf, die Fensterreinigung sowie die Nebenkosten enthalten.



BEGEGNUNG, BERATUNG UND BETREUUNG IM „FORUM“

Das Margot-Engelke-Zentrum ist ein Ort der Begegnung für alle Seniorinnen und Senioren im Quartier.

Das im Erdgeschoss des Hauses befindliche „Forum“ bietet großzügige Räume für vielfältige Betreuungs-, Freizeit- und Gesundheitsaktivitäten.

Hier finden Veranstaltungen des Kommunalen Seniorenservice, Ausstellungen, Bewegungsangebote, Kochkurse und zahlreiche kulturelle Veranstaltungen statt. Drei Multifunktionsräume stehen zur Verfügung. Ein Kochstudio und die Cafeteria laden zum Mitmachen und Kommunizieren ein.

Für demenziell erkrankte Menschen gibt es niedrigschwellige

Betreuungsangebote in Kleingruppen. Das „Forum“ dient als Nachbarschaftstreff und wird von Selbsthilfegruppen und pflegenden Angehörigen genutzt.

Eine Fußpflege und ein Friseur befinden sich im Haus und können auch von der Nachbarschaft genutzt werden. Dies gilt ebenso für den täglichen offenen Mittagstisch im großen Speisesaal.

Außerdem steht ein Internettreff zur Verfügung, um unter Anleitung das Internet zu nutzen.

Ein Informations- und Beratungsbereich für alle Fragen rund um die Pflege rundet das öffentliche Angebot ab.





UNSERE 2 STANDORTE FÜR DIE PFLEGE



Geibelstraße 90

Die Pflegebereiche in der Geibelstraße sind in vier Wohngruppen aufgeteilt und bieten insgesamt 63 Pflegeplätze.

Das Haus hat einen großen Außenbereich, ein Teil wurde vor einigen Jahren in einen pflegetherapeutischen Stadtgarten umgebaut.

Die Lage mitten im Quartier mit vielen Angeboten auch für die Nachbarschaft und die Nähe zum Maschsee machen den besonderen Reiz dieser Einrichtung aus.

Devrientstr. 3

In einem Wohn- und Geschäftshaus werden auf 4 Etagen 45 Personen in überschaubaren Wohngruppen gepflegt.

Von außen nicht zu sehen: Die Wohngruppen verfügen über eine Terrasse/ Balkon, einen großen Garten mit Obstbaumbestand und einen schönen Gartenteich, an dem es sich gut verweilen lässt.





KOMPETENTE PFLEGE

Die Pflegebereiche im Margot-Engelke-Zentrum sind nach einem modernen, bewohnerorientierten Wohngruppen-Konzept gestaltet.

Die Wohngruppen haben eine überschaubare Größe und fördern somit das Gemeinschaftsleben.

Dort wird eine weitest gehende Alltagsnormalität gestaltet, die

sich am Leitbild „Leben wie zu Hause“ orientiert.

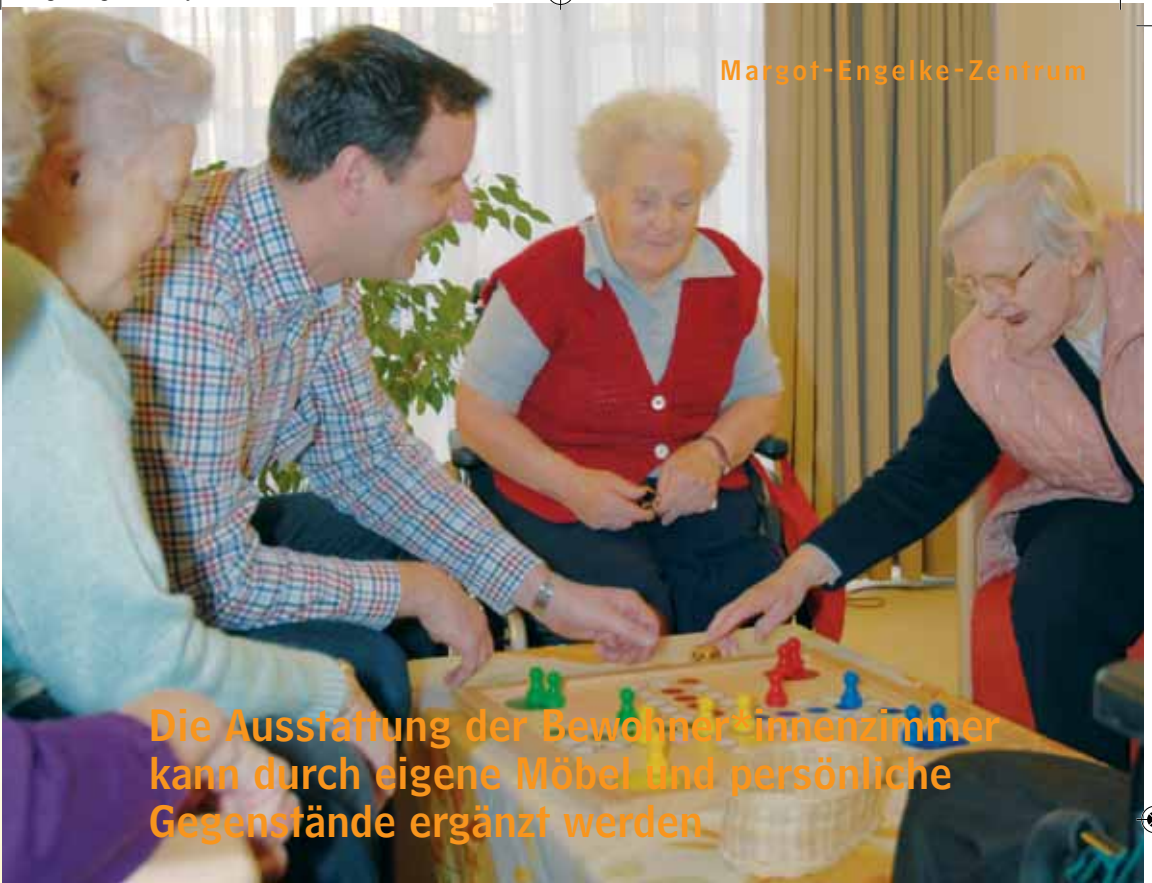
Die Bewohner*innen wohnen in Einzel- oder großzügigen Doppelzimmern mit zugehörigem Sanitärbereich. Diese „eigenen vier Wände“ garantieren die Privatsphäre mit Rückzugsmöglichkeiten.

Einige Zimmer haben einen Balkon oder eine eigene Terrasse.

**Jeweils
ca. zehn bis
fünfzehn
Bewohner*innen
bilden eine
Hausgemein-
schaft**

8





Die Ausstattung der Bewohner*innenzimmer kann durch eigene Möbel und persönliche Gegenstände ergänzt werden

Die Ausstattung der Bewohnerzimmer ist auf die pflegerischen Anforderungen ausgerichtet und kann durch eigene Möbel und persönliche Gegenstände ergänzt werden.

Die Bewohner*innen brauchen trotz größtmöglicher Orientierung an einer von Normalität geprägten Lebenswelt nicht auf die erforderliche Pflege und Betreuung verzichten. Die Wohngruppen bieten qualifizierte Pflege in einem attraktiven Rahmen mit moderner Ausstattung.

Das multiprofessionelle Team kümmert sich ganzheitlich um die Bewohner*innen und stimmt sich regelmäßig ab, um die bestmögliche Pflege und Betreuung zu leisten.

Externe Therapeuten, wie z.B. Krankengymnastik, Ergotherapie und Logopädie ergänzen unser Angebot.



IN GEMEINSCHAFT LEBEN



Wir bieten in den Wohngruppen ein vielfältiges Gemeinschaftsleben, das hauptsächlich in den Tagesräumen der jeweiligen Wohngruppe stattfindet.

Soziale und kulturelle Möglichkeiten der Tagesgestaltung und gemeinsame Aktionen und Feiern machen das Leben im Haus anregend und abwechslungsreich.

Unser Team deckt ein breites Spektrum ab: auf die Bewohner*innen abgestimmte Bewegungsangebote, Ergotherapie, Gedächtnistraining sowie Gruppenangebote an 6 Tagen in der Woche gehören zum Alltag.

Einzelangebote für bettliegige Bewohner*innen sind uns ein Herzensanliegen.

Spiele-Nachmittage, Filmvorführungen, Konzerte und jahreszeitliche Feste runden das Freizeitangebot ab.

Unsere Einrichtung ist gut integriert in den Stadtteil und es bestehen Kooperationen mit Kirchengemeinden, Schulen und Kindergärten.

TREFFPUNKT WOHN - KÜCHE

Mittelpunkt jeder Wohngruppe und damit des Gemeinschaftslebens ist der großzügige Wohn- und Essbereich.

Die Essenszeiten strukturieren den Alltag und bieten eine Orientierungshilfe im Tagesablauf. Sie richten sich nach dem Lebensrhythmus der Bewohner*innen und bieten individuellen Spielraum.

Ebenso kann je nach Gesundheitszustand im Gemeinschaftsbereich oder im eigenen Zimmer gegessen werden.

Bei Hunger und Appetit außerhalb von Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Abendessen und Spätmahlzeit gibt es selbstverständlich auch Abwechslungsreiches „zwischen durch“, außerdem kostenfreie Getränke.

Großer Wert wird auf eine altersgerechte, dabei aber besonders gesunde und abwechs-



lungsreiche Ernährung gelegt. Bei Bedarf werden besondere Kostformen gereicht. Auf Sonderwünsche wird individuell eingegangen.

Bei besonderem Hilfebedarf wird das Essen entsprechend angerichtet oder angereicht.



Die Einzel- und Gruppenangebote werden individuell auf die vorhandenen Fähigkeiten und Interessen abgestimmt.

Um dem zunehmend auftretenden Krankheitsbild Demenz ausreichend und kompetent Rechnung tragen zu können, werden die Mitarbeiter*innen fachlich geschult und besondere Wohnbereiche eingerichtet. Ein Demenzgarten ergänzt das Angebot und lädt zum Verweilen im geschützten Außenbereich ein. Bei der Pflege und Betreuung werden die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Bewohner*innen so weit wie möglich berücksichtigt. Ziel ist es, eine optimale Versorgung mit dem Erhalt eines Höchstmaßes an Selbstständigkeit zu verbind-

den. Das Handeln der Mitarbeiter*innen steht unter dem Leitsatz, die Würde des Menschen auch in schwierigsten Situationen sicherzustellen.

Die professionelle pflegerische Versorgung wird durch verschiedene Beschäftigungs- und Bewegungsangebote, Beratung von Angehörigen und soziale Betreuung ergänzt.

Die Einzel- und Gruppenangebote wie z.B. Gymnastik oder Musikgruppe werden individuell auf die vorhandenen Fähigkeiten und Interessen abgestimmt.



KURZZEIT PFLEGE

Für pflegebedürftige Menschen, die in ihrem häuslichen Wohnumfeld vorübergehend nicht betreut werden können, etwa im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung, wenn die Pflegeperson verhindert ist oder weil sich der Gesundheitszustand vorübergehend verschlechtert, bietet das Margot-Engelke-Zentrum Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege an.

In der Kurzzeitpflege stehen alle Leistungen eines Pflegeheims zur Verfügung:

- Examierte Pflegekräfte rund um die Uhr,
- Aktivierung und Förderung der vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen,
- Grund- und Behandlungspflege,
- Vermittlung von externen therapeutischen Angeboten bei entsprechender ärztlicher Verordnung
- Teilnahme an den Angeboten der sozialen Betreuung,
- Sämtliche Mahlzeiten





QUALITÄT IN PFLEGE UND BETREUUNG

Bei allen Leistungen wird darauf geachtet, die Qualität zu sichern und weiter zu entwickeln. Dafür hält das Margot-Engelke-Zentrum im Verbund der Städtischen Alten- und Pflegezentren ein umfassendes Qualitätsmanagement vor.

Maßstab der Pflegequalität ist die Zufriedenheit der Bewohner*innen.

Neue Erkenntnisse der Pflegewissenschaft werden den Pflegekräften durch kompetente Fort- und Weiterbildungsangebote vermittelt.

Eine hohe Quote an Fachkräften, kontinuierliche Qualifizierungen und systematische Personalent-

wicklung garantieren den Qualitätsstandard in der Pflege.

Auch in der Hauswirtschaft folgt hauseigenes Personal hohen Leistungsmaßstäben.

Mit der eigenen Ausbildung von Pflegefrauen und -männern im Margot-Engelke-Zentrum wird das Qualitätsniveau in der Pflege zusätzlich gesichert.

Das Margot-Engelke-Zentrum genießt durch die Integration im Stadtteil einen guten Ruf. Professionelle Fachpflege, individuelle Betreuung und behagliches Wohnen ermöglichen ein Leben in Geborgenheit.

Alle Mitarbeiter*innen tragen dazu bei, dieses Ziel zu erreichen.



Wir beraten Sie gern:

Heimleitung

Telefon 0511 | 168 | 30397

Pflegedienstleitung

Telefon 0511 | 168 | 30273

Pflegedienstleitung Hausgemeinschaften

Devrientstraße

Telefon 0511 | 168 | 30448

Heimaufnahme & Betreutes Wohnen

Telefon 0511 | 168 | 30281

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besuchstermin.

Margot-Engelke-Zentrum:

- Geibelstraße 90, 30173 Hannover - Südstadt
E-Mail: Margot-Engelke-Zentrum@Hannover-Stadt.de
Internet: www.Margot-Engelke-Zentrum.de
- Hausgemeinschaften Devrientstraße
Devrientstraße 3, 30173 Hannover - Südstadt
E-Mail: Margot-Engelke-Zentrum@Hannover-Stadt.de
Internet: www.Hg-Devrientstrasse.de



Landeshauptstadt



Hannover

**LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
DER OBERBÜRGERMEISTER**

**FACHBEREICH SENIOREN
Städtische Alten- und Pflegezentren**

Geibelstraße 90
30173 Hannover

Telefon: 0511 168-4 2832
E-Mail: 57.3@hannover-stadt.de

Margot-Engelke-Zentrum
mit Hausgemeinschaften Devrientstraße
Geibelstraße 90
30173 Hannover

Tel. 0511 168-3 0274
www.margot-engelke-zentrum.de

Fotos:
Reiner Keil, Carsten Schick

Gestaltung:
Volkmann Grafik-Design

Stand:
September 2020
2. Auflage



www.pflegeheime-hannover.de

